

Kommuniqué

des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie und Energie

über den Bericht der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betreffend EU Vorhaben 2021 (III-229 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat dem Nationalrat am 27. Jänner 2021 den gegenständlichen Bericht der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betreffend EU Vorhaben 2021 (III-229 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 10. März 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Als Berichterstatter im Ausschuss fungierte Abgeordneter Ing. Martin **Litschauer**. Nach einer einleitenden Stellungnahme durch die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete **Schramböck** meldeten sich die Abgeordneten Maximilian **Lercher**, Mag. Gerald **Loacker**, Mag. Carmen **Jeitler-Cincelli**, BA, Ing. Martin **Litschauer**, Mag. Christian **Ragger**, Josef **Schellhorn**, Dr. Elisabeth **Götze**, Mag. Dr. Jakob **Schwarz**, BA, Dr. Christoph **Matznetter** sowie die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete **Schramböck** in der Debatte zu Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betreffend EU Vorhaben 2021(III-229 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 03 10

Erwin Angerer
Schriftführung

Peter Haubner
Obmann

